

Familienzentrum Weinstadt

Jahresbericht 2019

Ein Ort zum Wohlfühlen für Jung und Alt

- Das Familienzentrum Weinstadt hat sich zu einem Treffpunkt für alle Familien und Generationen entwickelt und etabliert.
- Wochenplanerweiterung: so fanden zu Spitzenzeiten von Montag bis Freitag bis zu fünfzehn Angebote statt.
- Es ist gelungen, die Zahl der Besucher weiterhin zu steigern.
- Weiterführung des Familienzentrums über weitere drei Jahre.

Kooperations- und Netzwerkpartner

- ❖ Stadt Weinstadt
- ❖ Tageselternverein Waiblingen e.V.
- ❖ Internationaler Nähtreff
- ❖ Weinstadt Tafel e.V.
- ❖ Missionsgemeinde Weinstadt e.V.
- ❖ „Kuckucksnest“ e.V.
- ❖ Kreisjugendamt RMK
- ❖ DRK Ortsverein Weinstadt/
Seniorenrat
- ❖ Freundeskreis Asyl Weinstadt
- ❖ Kath. Familienpflege
- ❖ Evangelische KG Großheppach
- ❖ Freiberufliche Hebammen

Familienzentrum
Weinstadt

- ❖ Silcher- Grundschule Endersbach
- ❖ Bürgerstiftung Weinstadt
- ❖ Christuszentrum Weinstadt
- ❖ Familienzentrum Schorndorf
- ❖ Stadtbücherei Weinstadt
- ❖ Weinstädter Bürger*Innen
- ❖ Freiberufliche Kursleiterinnen
- ❖ Studentengruppe
- ❖ Sozialer Gruppenarbeit Weinstadt
- ❖ Evangelische Hochschule
Ludwigsburg
- ❖ Stiftung Großheppacher
Schwesternschaft
- ❖ Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Organisationsstruktur



Projektgruppe

- alle interessierten Bürger*innen und Institutionen/Einrichtungen
- bis März 2015
- Planung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung



Steuerungsgruppe

- Leitungen eva, Stadt Weinstadt, Koordinatorin
- 1x/Jahr
- Strategische Ausrichtung



Programmgruppe

- Koordinatorin und aktive und passive Kooperationspartner
- 3x/Jahr
- Begleitung des Familienzentrums im operativen Geschäft



Mitmachtreff oder Tage der offenen Tür

- Netzwerk- und Kooperationspartner, Interessierte
- 1x/Jahr
- Information, Netzwerkpfege, Multiplikation

Angebote, Projekte und Veranstaltungen im Familienzentrum: Bestehende Angebote

1. Alltag mit Kind (AmiKi)
2. SäuglingsCafé
3. Sprechstunde des Tageselternverein
4. Internationaler Nähtreff
5. Offener Treff „Kunterbunt“
6. Offener Treff „Besonderes Kind“
7. Familiensprechstunde
8. **Gesprächskreis für Hochsensible Personen**
9. **Deutschkurs für Migrantinnen und geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung**
10. Soziale Gruppenarbeit
11. **ADHS Selbsthilfegruppe**
12. Elternkurs für Eltern mit hochsensiblen Kindern
13. Singen mit den Kleinsten



Angebote, Projekte und Veranstaltungen im Familienzentrum: Neue Angebote

1. Kochworkshop Eltern- Kind-Kochen
2. Männerkochworkshop 60 Plus
3. **Social Day ATCS**, Lesezimmer gestrichen und eingerichtet
4. **Leseclub**, gestartet mit sechs Vorleserinnen
5. Familienbegrüßungsdienst

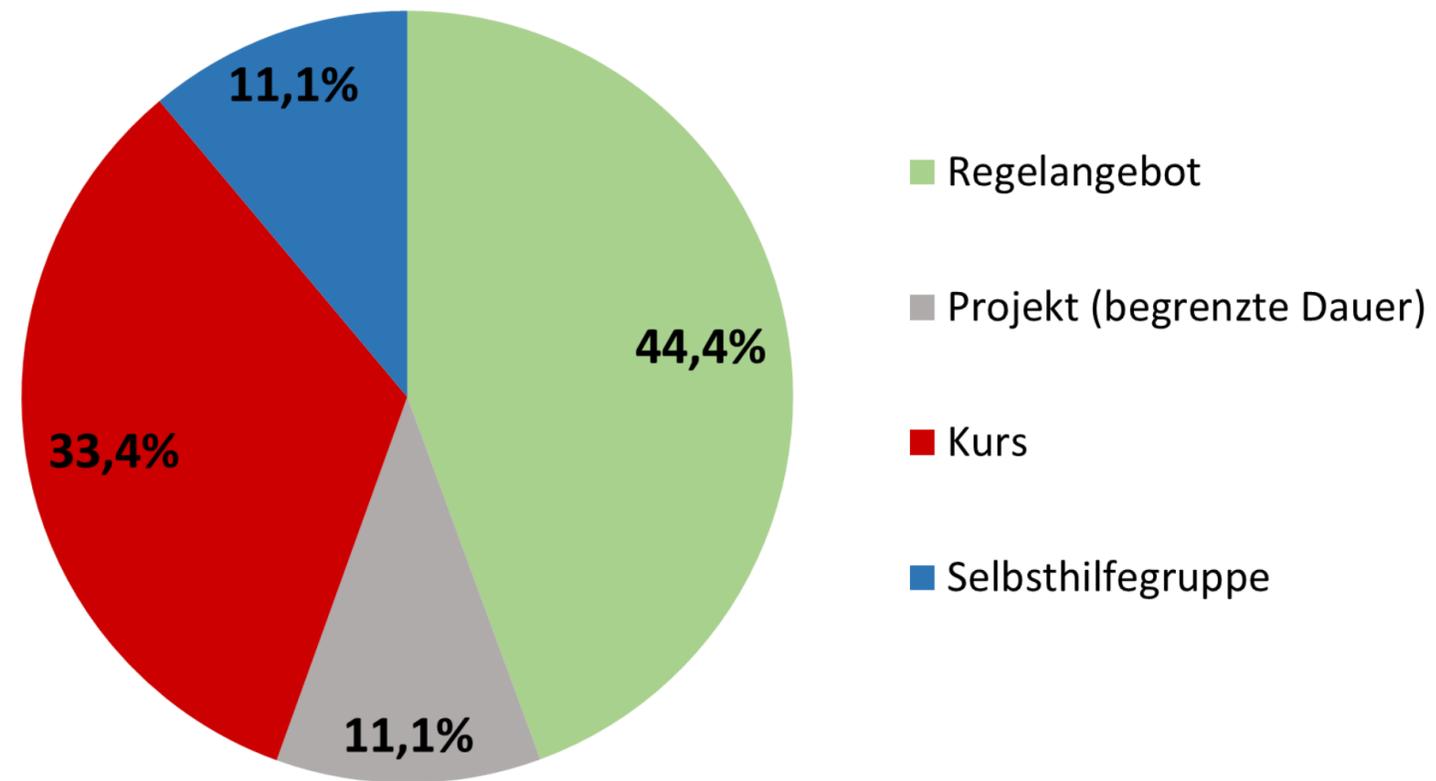
Stillfreundliche Orte Weinstadt

1. Initiiert von einer Hebamme
2. Ausarbeitung von dem Konzept
3. Gewinnen der Mitmacher
4. Über 20 Mitmacher aus allen Weinstädter Teilorten
5. Kostenzusage der Bürgerstiftung Weinstadt
6. In 2020: Drucken des Flyers und Pressetermin



Unterschiedlichkeit der Angebote

Angebotsunterscheidung in 2019



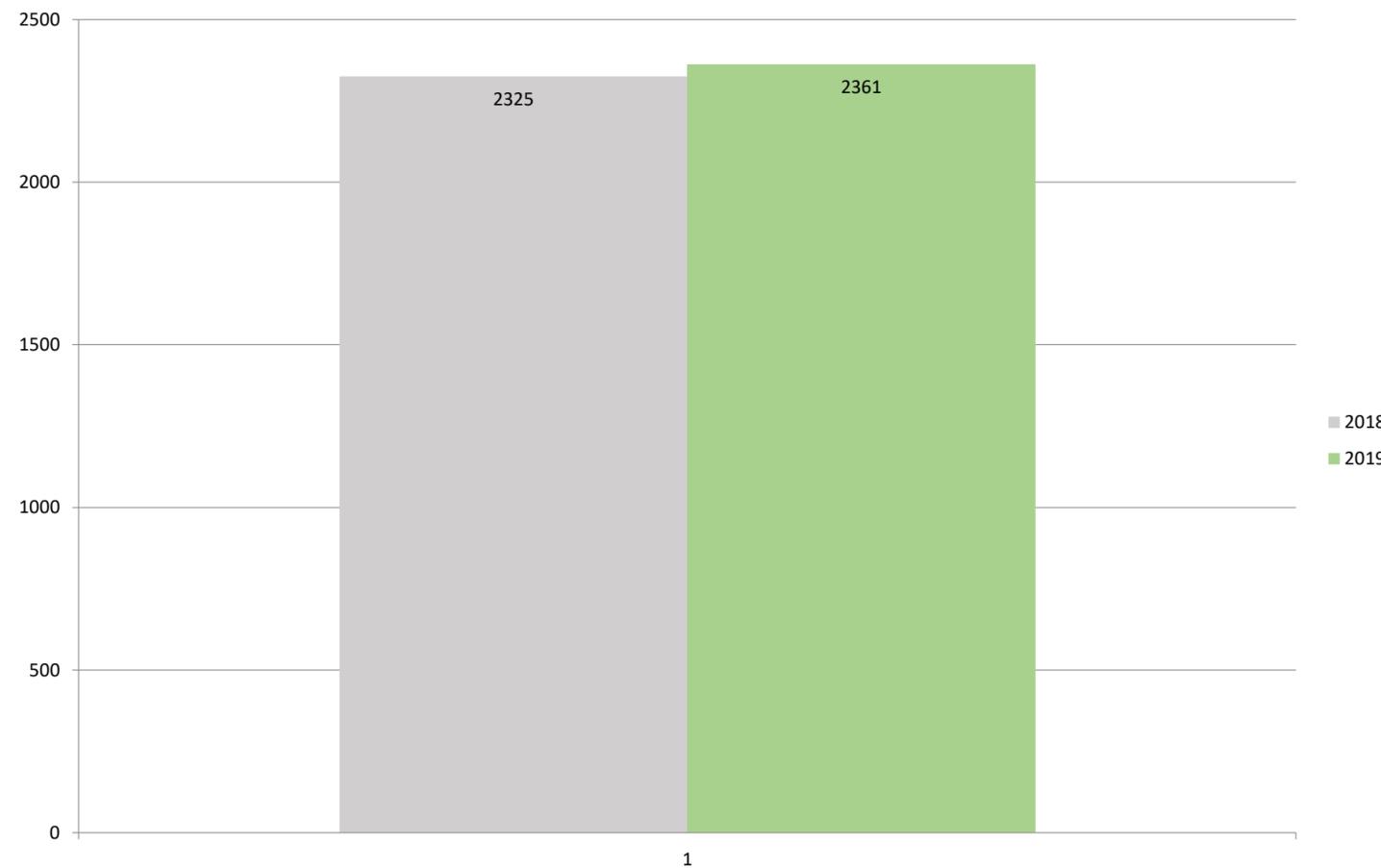
Statistik

1. Nutzerkontakte
2. Nutzer
3. Durchschnittliche Teilnehmerzahlen der Angebote
4. Einzugsgebiet des Familienzentrums

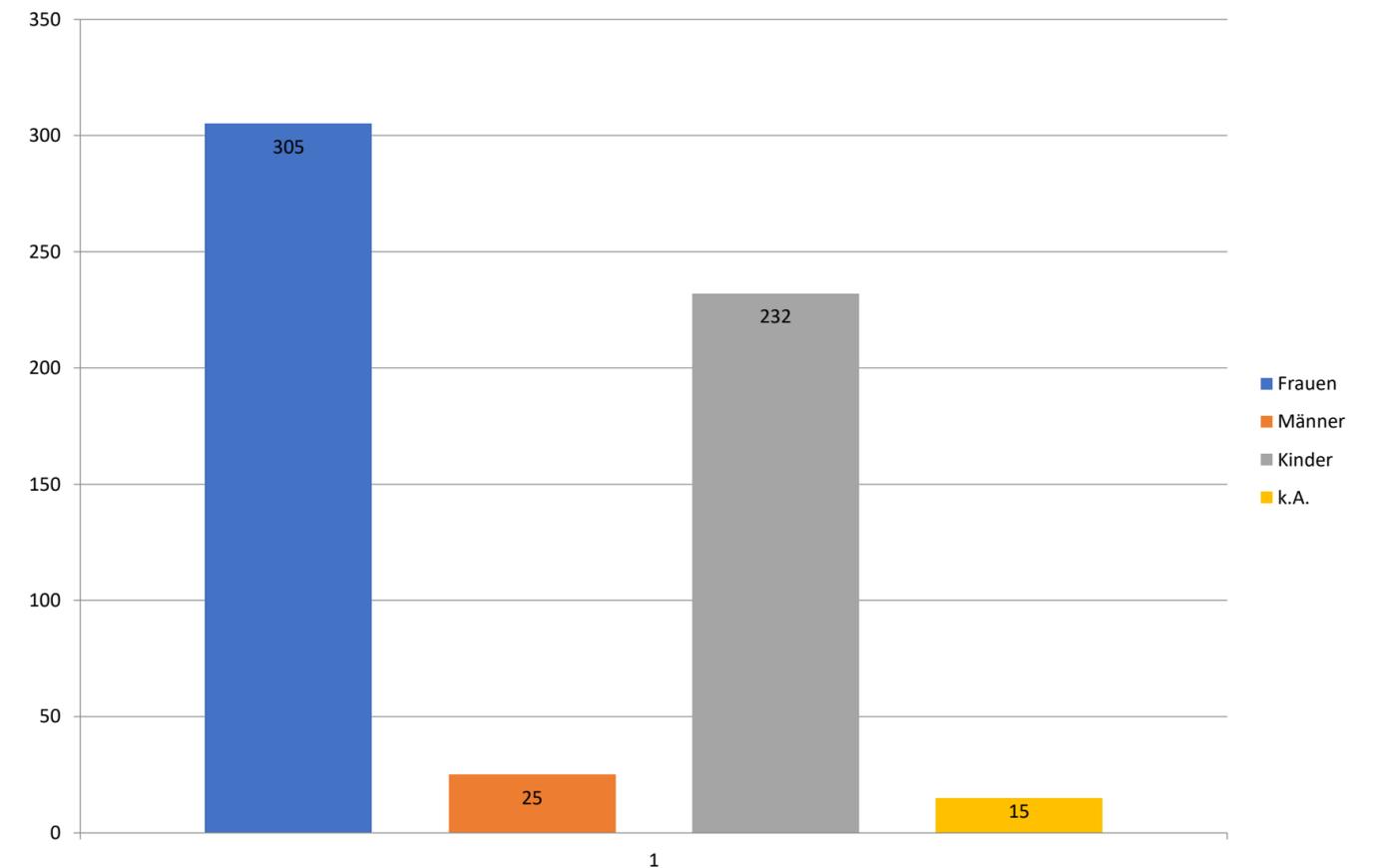
Nutzerkontakte

1. In 2019 wurden die Angebote des Familienzentrums von 577 Bürger*innen genutzt.

Nutzerkontakte im Vergleich



Kontaktliste 2019

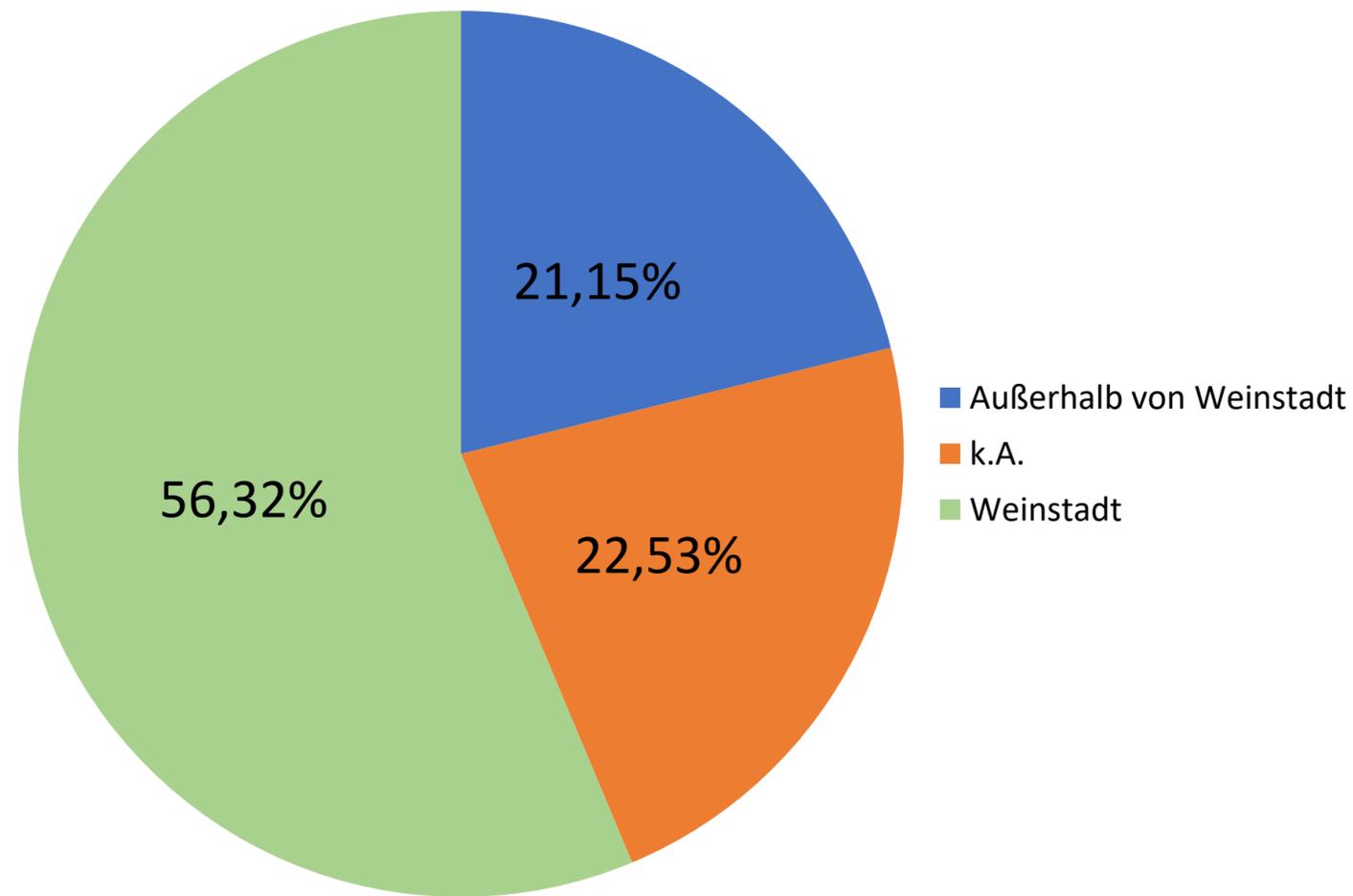


Nutzer

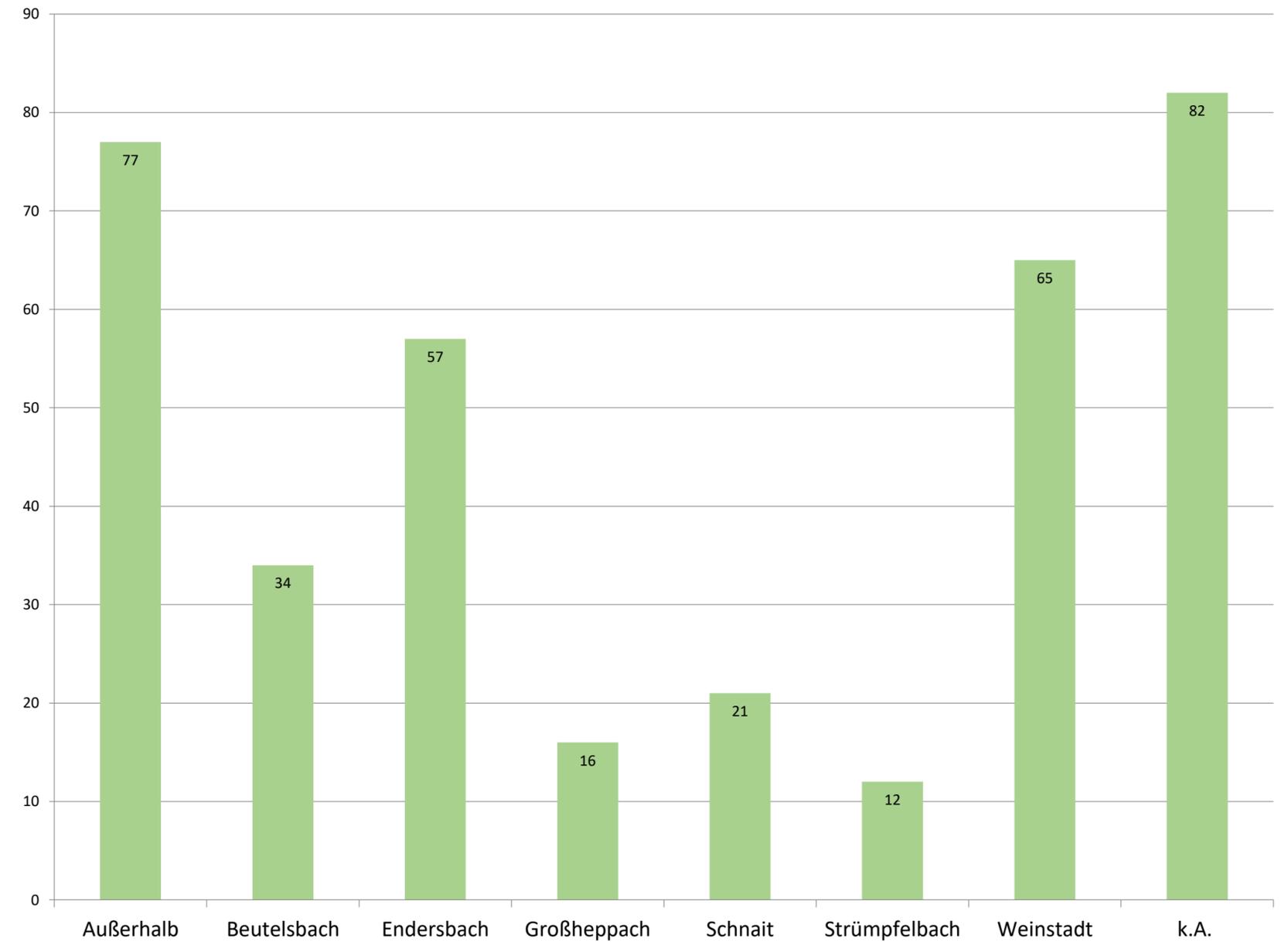
Angebot 2019	Frauen	Männer	Kinder	k.A.
AmiKi	29	0	30	0
Spielgruppe	9	0	9	0
Offener Treff Hochsensibilität	17	5	0	0
Offener Treff Besonderes Kind	15	2	0	0
Deutschkurs	34	0	0	0
Soziale Gruppenarbeit	0	0	4	0
Eltern-Kind-Kochworkshop	10	0	15	0
Kochtreff 60+	0	5	0	0
Singen mit den Kleinsten	44	2	47	0
Säuglingscafé	67	2	70	0
Elternkurs Hochsensibilität	6	3	11	0
ADHS Selbsthilfegruppe	18	2	0	0
Tageselternverein	0	0	0	15
Nähtreff	20	0	0	0
Offener Treff Kunterbunt	15	0	26	0
Krabbelgruppe + Singen	7	1	8	0
Leseclub	0	0	10	0
Familiensprechstunde	14	3	2	0
Gesamt	305	25	232	15

Einzugsgebiete des Familienzentrums

Wohnorte der Nutzer (-familien) 2019



Verteilung der Nutzer (-familien) in Weinstadt 2019



Öffentlichkeitsarbeit

1. Die Homepage www.familienzentrum-weinstadt.de wird regelmäßig ergänzt und aktualisiert.
2. Flyer für das Programm des Familienzentrums sind angefertigt, auch Plakate und Handzettel für einzelne Veranstaltungen und Angebote werden gedruckt und über das Willkommenspaket verteilt
3. Auf der Homepage des Landratsamtes werden unsere Stärke Kurse und offenen Treffs beworben
4. Mit dem Geschenke-Regal erreichen wir neue Besucher*innen, die „Gebrauchtes“ bringen/mitnehmen
5. Regelmäßige Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und in der Weinstadtwoche werden am häufigsten gelesen
6. Frau Schaber von der Stgt. Zeitung, zwei Artikel , eva intern Licht und Schatten („Dankbarkeit“)
7. Facebook eva
8. Beteiligung am MitmachPark der Stadt Weinstadt, mobilen Lesewagen ausbauen
9. Veranstaltung von social days, Leseclubzimmer renovieren, streichen und einrichten

Finanzen

Im letzten Jahr unterstützten uns folgende Stiftungen, Initiativen, Landesmittel und Firmen:

1. ATCS
2. eva's Stiftung
3. Kreisjugendamt Rems-Murr, Frühe Hilfen, STÄRKE Mittel
4. Diakonischer Spendenfond
5. Stuttgarter Zeitung, Aktion Weihnachten
6. Rems-Murr Stiftung
7. eva's Bazar
8. Ministerium für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Honorar- und Sachkosten direkt mit der Referentin abgerechnet)
9. Verschiedene Privatspender
10. Evangelische Gesellschaft, angebotsgebunden
11. Stadt Weinstadt, angebotsgebunden
12. Teilnehmer-/ Nutzungsbeiträge
13. Unterstützung materieller und immaterieller Art

Finanzen

1. Unterstützung materieller und immaterieller Art bekommt das Familienzentrum auch im fünften Jahr von der Katholischen, Tagespflege, dem Kuckucksnest und der Bürgerstiftung Weinstadt.
2. Auch unsere Ehrenamtlichen, die viel Zeit in die Projekte und in die Angebote stecken und sich engagieren, darf man an dieser Stelle nicht vergessen.

Fazit

1. Fünf Jahre Familienzentrum – etabliert und nachgefragt!
2. Hohe Spendenbereitschaft bei den Weinstädtern, ein Zeichen der Akzeptanz
3. Als Facheinrichtung über Weinstadt hinaus angefragt und genutzt(HS)

Einen besonderen Dank geht ...

1. An alle Unterstützer*innen, Kooperationspartner*innen, Ehrenamtlichen und Honorarkräfte. Sie alle tragen dazu bei, dass das Familienzentrum als Treffpunkt für alle Familien und Generationen genutzt werden kann.
2. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN!

Vielen lieben Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

